

**PROTESTAKTION**

# Schüler ärgern sich über Aus für Kinderstadt

**HALLE/MZ/SZÖ** - Die Pläne, sowohl die Kinderstadt als auch den Thalia-Fasching aus Kostengründen zu streichen, ärgert die Kinder der Wittekind-Grundschule. Ihrem Protest werden die Schüler und deren Eltern am Dienstag Ausdruck verleihen: Dann werden sie 300 Bilder der Kinder an NT-Intendant Matthias Brenner übergeben. Auf den Bildern, die innerhalb einer Woche entstanden sind, zeigen die Kinder, warum ihnen sowohl die Kinderstadt als auch der Thalia-Fasching so wichtig ist und warum diese beiden Aktionen unbedingt beibehalten werden sollen.

Mit der Übergabe soll gezeigt werden, dass sich Eltern und Kinder die Einsparungen im Kulturbereich nicht gefallen lassen, so Grit Oblonczek, Vorsitzende des Schülerelementarrates. Zusätzlich reichen die Eltern eine Unterschriftenliste ein. Damit wollen sie sich solidarisch zeigen mit dem Theater.

Rolf Stiska, Geschäftsführer der halleschen Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH) hatte kürzlich bestätigt, dass beide Projekte zur Disposition stehen. Rund 60 000 Euro kostet der Thalia-Fasching, der jährlich von 5 000 Kindern besucht wird. 80 000 Euro betragen die Kosten für die Kinderstadt. Denkbar sei aber eine Lösung, nach der der Thalia-Fasching ins Neue Theater umgesiedelt werden könne. Das Problem: Dann wäre wochenlang der Spielbetrieb auf der Kulturinsel lahmgelegt.